



Einführung in Pixtacy 5

Stand: 18.11.2019
www.pixtacy.de

Inhalt

Einleitung.....	3
Update von einer älteren Version.....	3
Neue und geänderte Funktionen.....	4
Responsives Design.....	4
Anpassungsmöglichkeiten für responsive Navigationsleisten.....	4
Anpassungsmöglichkeiten für responsive Galerien.....	6
Automatische Bildskalierung („Down-sizing“)......	6
Virtuelle Galerien.....	7
Rechnungen erstellen.....	8
Workflow-Automatisierung.....	8
Cookie-Hinweis.....	10
Weitere Neuerungen.....	10

Einleitung

Pixtacy 5 bringt gegenüber Pixtacy 4 eine ganze Reihe neuer und erweiterter Funktionen mit sich sowie einige Änderungen »unter der Haube«, die beim Umstieg zu berücksichtigen sind. Dieses Dokument beschreibt diese Neuerungen und was beim Umstieg von einer älteren Pixtacy-Version zu beachten ist.

Update von einer älteren Version

Wenn Sie bereits eine ältere Pixtacy-Version im Einsatz haben, können Sie auf dieselbe Weise, die Sie von früheren Updates her kennen, auf Pixtacy 5 aktualisieren. Dabei bleiben alle Bilder und Einstellungen erhalten. Allerdings gibt es gegenüber früheren Updates ein paar Punkte zu beachten:

- Das Update auf Pixtacy 5 setzt voraus, dass Sie Pixtacy 4.1.8 oder eine höhere Version im Einsatz haben. Sollte das nicht der Fall sein, müssen Sie zuvor das letzte 4.x-Update installieren, das auf der Pixtacy-Webseite zum Herunterladen bereitsteht. Loggen Sie sich nach der Installation einmal in Ihrem Shop ein und wieder aus, bevor Sie das Pixtacy-5-Update installieren.
- Damit Pixtacy 5 fehlerfrei arbeitet, muss auf dem Webserver PHP 5.6 oder eine neuere Version im Einsatz sein. Empfohlen ist PHP 7 oder höher.
- Pixtacy 5 wurde intern vollständig auf UTF-8-Kodierung umgestellt und erwartet, dass alle externen Dateien (Templates, View-Dateien, Sprachdateien etc.) ebenfalls in UTF-8-Kodierung vorliegen. Sollten Sie eigene Anpassungen erstellt haben, zum Beispiel in den Verzeichnissen *config/views*, *config/mails* oder *config/languages*, müssen Sie die betreffenden Dateien mit einem Texteditor öffnen und in UTF-8-Kodierung neu abspeichern. Andernfalls werden Umlaute und Sonderzeichen, die sich in den Dateien befinden, von Pixtacy falsch dargestellt.

Neue und geänderte Funktionen

Responsives Design

Neben dem „klassischen“ und dem „adaptiven“ Design bietet Pixtacy 5 als dritte Option ein „responsives“ Design, das den Bildershop auch auf Mobilgeräten uneingeschränkt und bequem nutzbar macht. Um das Design zu aktivieren, müssen Sie unter „Einstellungen > Erscheinungsbild“ die Option „responsiv“ auswählen. Anschließend können Sie ein sogenanntes Thema auswählen, das festlegt, wie das Erscheinungsbild im Einzelnen aussehen soll (Farben, Schriften etc.) Die meisten verfügbaren Themen können auf der Seite bootstrap.build angeschaut werden.

Die Farbe der Navigationsleiste kann unabhängig vom gewählten Thema eingestellt werden, wenngleich es in den meisten Fällen sinnvoll ist, die Einstellung beizubehalten, die bei Auswahl des Themas automatisch vorgenommen wird. Welche konkrete Farbe sich hinter einer Bezeichnung wie "primary", "secondary" etc. verbirgt, hängt vom gewählten Thema ab. Damit die Helligkeit der Schrift passend eingestellt wird, ist es wichtig anzugeben, ob es sich um eine "helle" oder "dunkle" Hintergrundfarbe handelt.

Das responsive Design beruht auf dem Bootstrap-4-Framework, für das es im Internet eine große Auswahl fertiger Themen zum Herunterladen gibt, zum Beispiel bei bootswatch.com und startbootstrap.com. Wenn Ihnen die fertigen Themen nicht zusagen, können Sie auch ein eigenes Thema gestalten, entweder durch direkte Anpassung der CSS-Dateien oder, was empfehlenswerter ist, durch Nutzung eines speziellen Bootstrap-Themeneditors wie zum Beispiel bootstrap.build oder bootstrap-magic.

Um ein selbst erstelltes Thema zu verwenden, erstellen Sie im Ordner *config* einen Unterordner mit dem Namen *themes_r* und darin einen Unterordner für das Thema. In diesen Unterordner legen Sie die Datei *bootstrap.min.css*, die Sie erstellt haben. (Falls Sie mit einem Bootstrap-Themeneditor arbeiten, empfiehlt es sich, auch die von diesem erzeugte Datei *_variables.scss* mit in den Ordner zu legen, weil es ansonsten schwierig oder unmöglich wird, nachträgliche Änderungen an dem Thema durchzuführen.) Wenn dies erledigt ist, können Sie unter "Einstellungen > Erscheinungsbild" das neue Thema aktivieren.

Wenn Sie einen Pixtacy-4-Shop auf Pixtacy 5 umstellen und unter "Einstellungen > Erscheinungsbild" eigenen HTML-Code oder eigene CSS-Stilvorlagen eingebunden haben, kann es sein, dass das Erscheinungsbild durcheinandergerät. In diesem Fall müssen Sie den selbst erstellten Code entfernen oder an die neuen Gegebenheiten anpassen.

Anpassungsmöglichkeiten für responsive Navigationsleisten

Wenn Sie das responsive Design ausgewählt haben, stehen zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung, um die obere und untere Navigationsleiste an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Die folgende Übersicht beschreibt die Punkte, die gegenüber dem klassischen und adaptiven Design neu hinzugekommen oder geändert sind:

Marke	Ganz links in der oberen Navigationsleiste gibt es die Möglichkeit, eine sogenannte "Marke" einzublenden: entweder ein Text, der in etwas größerer Schrift dargestellt wird als die übrigen Menüpunkte, oder ein Logo, das Sie von Ihrem Rechner hochladen können. Wenn Sie einen eigenen Text festlegen, darf dieser auch HTML-Auszeichnungen enthalten.
Marken-Zielseite	Wenn Sie eine Marke verwenden, können Sie hier festlegen, wohin ein Besucher gelangt, wenn er die Marke anklickt. In der Regel ist es am sinnvollsten, die Pixtacy-Startseite als Ziel auszuwählen, aber wenn Sie Ihren Shop eng mit einer anderen Webseite verflochten haben, können Sie auch eine beliebige andere URL eintragen.
Button »Info«	Bei Auswahl des responsiven Designs werden die Menüpunkte, die sonst in der unteren Navigationsleiste sichtbar sind (Impressum, AGB etc.), standardmäßig als Drop-down-Menü in der oberen Leiste eingeblendet. Der Name des Menüs entspricht dem Namen der Seite im Redaktionssystem, die diesen "Infoseiten" übergeordnet ist, und kann durch Umbenennen der Seite (unter "Vorgaben") geändert werden. Sie können diesen Punkt auch ausblenden oder eine andere Seite als Basis verwenden. Wenn es sich dabei um eine gewöhnliche Seite (Typ "page" oder "page2") handelt, wird diese beim Anklicken direkt aufgerufen; wenn es sich um eine "Ordner"-Seite handelt (Typ "vtfolder"), wird ein Drop-down-Menü mit den untergeordneten Seiten eingeblendet. Um in dem Drop-down-Menü eine Trennlinie einzufügen, erstellen Sie als Menüpunkt eine beliebige Seite, deren Name mit einem Minuszeichen beginnt.
Button »Kontakt«	Der Menüpunkt, der das Kontaktformular aufruft, wird bei Auswahl des responsiven Designs standardmäßig in dem Drop-down-Menü des »Info«-Buttons eingeblendet. Sie können ihn aber an dieser Stelle auch ausblenden und z. B. manuell als Menüpunkt zur unteren Navigationsleiste hinzufügen.
Untere Navigation	Wenn Sie eine untere Navigationsleiste wünschen, können Sie wie beim "Info-Button" eine Seite aus dem Redaktionssystem als Basis auswählen. Diese Seite muss vom Typ "Ordner" (vtfolder) sein; die ihr untergeordneten Seiten werden dann als Menüpunkte aufgelistet. Falls eine dieser untergeordneten Seiten ebenfalls vom Typ "Ordner" ist, wird der Menüpunkt als Drop-down-Menü dargestellt, das die wiederum untergeordneten Seiten auflistet.

Anpassungsmöglichkeiten für responsive Galerien

Wenn Sie das responsive Design ausgewählt haben, stehen Ihnen unter "Einstellungen > Galerien" zwei zusätzliche Optionen zur Verfügung, um das Aussehen und das Verhalten von Galerieseiten zu beeinflussen

interaktiven Bildbetrachter verwenden	Wenn Sie diese Option aktivieren, wird beim Anklicken eines Thumbnails ein interaktiver Bildbetrachter geöffnet. Außerdem wird rechts unten in jedem Thumbnail ein zusätzlicher Infoknopf eingeblendet, über den man die gewöhnliche Detailansicht aufrufen kann. Wenn Sie diese Option deaktivieren, gelangt man beim Anklicken eines Thumbnails direkt in die Detailansicht.
Ordner-Buttons in Thumbnails einblenden	Wenn Sie diese Option aktivieren, wird in den Fällen, in denen eine Galerie Bilder aus unterschiedlichen Ordnern zeigt (also wenn es sich um Suchergebnisse oder Lightbox-Bilder handelt), links unten in jedem Thumbnail ein zusätzlicher Ordnerknopf eingeblendet. Über diesen lässt sich der Ordner, zu dem ein Bild gehört, direkt aufrufen.

Automatische Bildskalierung („Down-sizing“)

Wer Bilder in unterschiedlichen Auflösungen anbieten will, war bislang gezwungen, die verschiedenen High-res-Varianten selbst zu erstellen und auf den Server hochzuladen¹. Dieses Vorgehen war aber nicht nur zeitaufwendig, sondern verbrauchte auch viel zusätzlichen Speicherplatz auf dem Server.

Pixtacy 5 bietet jetzt die Möglichkeit, High-res-Dateien unmittelbar beim Herunterladen auf eine vordefinierte Größe skalieren zu lassen. Unter **Einstellungen > Bilderzeugung** können Sie die Varianten festlegen, die zur Verfügung stehen sollen. Unter **Einstellungen > Rechte** bestimmen Sie, welche Benutzer bzw. Gruppen die einzelnen Varianten jeweils herunterladen dürfen. Und unter **Verwaltung > Produkte** können sie die Varianten bestimmten Produkten zuordnen, so dass sie nach dem Kauf automatisch zum Herunterladen bereitgestellt werden.

1) <https://support.pixtacy.de/index.php?1422>

Virtuelle Galerien

Pixtacy 5 führt das Konzept von „virtuellen Bildergalerien“ ein, die im Gegensatz zu herkömmlichen Galerien nicht mehr mit einem bestimmten Ordner auf der Serverfestplatte verknüpft sind. Mit Hilfe dieses Konzepts lassen sich Bilder zu mehreren Galerien hinzufügen, ohne dass die zugehörigen Bilddateien mehrfach auf dem Server vorgehalten werden müssen. So können Sie zum Beispiel nach einer Hochzeit eine Galerie für das Brautpaar (mit Download-Erlaubnis) und eine für die Hochzeitsgäste (ohne Download-Erlaubnis, aber mit Kaufangebot) bereitstellen. Oder Sie können ad hoc eine Bildauswahl für einen Kunden zusammenstellen und daraus eine nur für ihn zugängliche Galerie machen, die er durchblättern und als ZIP-Datei herunterladen kann.

Der einfachste Weg, um eine virtuelle Galerie zu erstellen, besteht darin, die Bilder, die zur Galerie gehören sollen, in der Lightbox zu sammeln und dann aus der Lightbox heraus im gelben Aktionspanel die Funktion **Als virtuelle Galerie speichern** aufzurufen. Anschließend können Sie festlegen, an welchem Ort die Galerie erstellt werden und welche Eigenschaften sie haben soll.

Alternativ können Sie die übliche Funktion zum Anlegen einer neuen Galerie verwenden, indem Sie den Punkt **Bildergalerie erstellen** im gelben Aktionspanel anklicken. Wenn Sie dann als Typ „virtuelle Galerie“ auswählen, erstellt Pixtacy dann eine leere virtuelle Galerie, die Sie mit Bildern füllen können.

Um Bilder zu einer bestehenden virtuellen Galerie hinzuzufügen, können Sie die Zwischenablage des Pixtacy-Redaktionssystems verwenden: Rufen Sie nacheinander die gewünschten Bilder auf, und klicken Sie in der unteren Werkzeugleiste jeweils auf **Kopieren**. Rufen Sie dann die virtuelle Galerie auf, und klicken Sie unten auf **Einfügen**. Alternativ können Sie die Bilder in der Lightbox sammeln und dann im Aktionspanel der virtuellen Galerie die Funktion **Lightbox-Bilder hier einfügen** aufrufen.

Virtuelle Galerien können auf dieselbe Weise bearbeitet werden wie herkömmliche Galerien. Sie können Titel und Beschreibungstext hinterlegen, Freigabeeinstellungen festlegen, Produkte und Sortimente zuordnen. Sie können auch innerhalb einer virtuellen Galerie weitere virtuelle Galerien anlegen, jedoch keine herkömmlichen Galerien.

Virtuelle Galerien lassen sich ebenso wie die darin enthaltenen Bilder einfach durch Klick auf das Papierkorbsymbol entfernen. Da sie nicht mit einem Ordner auf der Festplatte verknüpft ist, gibt es keine Sperre wie bei herkömmlichen Galerien und deren Bildern. Aus diesem Grund lassen sie sich auch mit Hilfe der unteren Werkzeugleiste einfach durch Ausschneiden und Einfügen an einen anderen Ort bewegen.

Rechnungen erstellen

Pixtacy 5 bietet die Möglichkeit, aus jeder Bestellung heraus eine Rechnung zu erzeugen, die sich dann als PDF speichern und in gedruckter oder digitaler Form an den Kunden senden lässt. Das Rechnungslayout lässt sich dabei über ein einfaches HTML-Template festlegen.

Um zu einer bestimmten Bestellung eine Rechnung zu erzeugen, rufen Sie die betreffende Bestellung im Redaktionssystem auf, und klicken Sie rechts neben dem Punkt „Rechnung“ auf **jetzt erstellen**. Pixtacy erzeugt dann eine neue Rechnungsnummer und blendet sie bei der Bestellung ein. Durch Anklicken dieser Nummer wird die betreffende Rechnung im Webbrowser geöffnet.

Wenn Sie Rechnungen im PDF-Format erzeugen lassen möchten, benötigen Sie das Open-source-Programm `dompdf`, das kostenfrei verfügbar ist. Die jeweils neueste stabile Version finden Sie bei [GitHub](#). Laden Sie sich die ZIP-Datei herunter, entpacken Sie diese und kopieren Sie den darin enthaltenen `dompdf`-Ordner in das Pixtacy-Basisverzeichnis, also in das Verzeichnis, in dem sich auch die Datei `index.php` befindet.

Wenn das `dompdf`-Modul installiert ist, blendet Pixtacy in den Bestelldetails neben der Rechnungsnummer das Kürzel **PDF** ein. Durch einen Klick darauf starten Sie die PDF-Erzeugung. Je nach Webbrowser und Betriebssystem öffnet sich die Rechnung entweder im Browserfenster, in einem externen Programm, oder sie wird auf die lokale Festplatte heruntergeladen.

Um das Aussehen der Rechnungen zu verändern, kopieren Sie die Datei `invoice.html` aus dem Ordner `templates/pixtacy/views` in den Ordner `config/views` und bearbeiten Sie diese mit einem HTML-Editor o. ä.

Neben der hier beschriebenen Funktion zur Rechnungserstellung ist in Pixtacy 5 auch weiterhin die Schnittstelle zum Online-Fakturierungsdienst [Easybill](#) verfügbar. Dieser Dienst bietet Ihnen die Möglichkeit, nicht nur Rechnungen zu erstellen, sondern auch Mahnungen und andere Dokumente. Sie können Zahlungseingänge erfassen, verschiedenste Auswertungen anfertigen lassen und vieles mehr.

Workflow-Automatisierung

Für eine weitergehende Automatisierung von Arbeitsabläufen, besonders in der Kindergarten- und Schulfotografie, unterstützt Pixtacy 5 sogenannte **Ordnerinfo-Dateien**, die beim Bildimport automatisch eingelesen und ausgewertet werden. Auf diese Weise können Sie bestimmte Eigenschaften der zu erstellenden Galerien vorab festlegen.

Um diese Form der Automatisierung zu nutzen, erstellen Sie in den betreffenden Bilderordnern eine Textdatei mit dem Namen `_pxtc.ini` und fügen Sie Zeilen wie die folgenden ein:

```
user_name = hans.mustermann
user_password = test123
user_startpage = *
```

Jede Zeile besteht aus einem Parameternamen (z. B. `user_name`), einem Gleichheitszeichen und einem Wert (z. B. `hans.mustermann`). Folgende Parameter sind verfügbar:

Parameter	Bedeutung
<code>assortment</code>	Nummer des Sortiments, das der Galerie zugeordnet werden soll
<code>download</code>	Kennzeichen, ob die Freigabe des Ordners das Recht zum Herunterladen von High-res-Dateien beinhalten soll (Wert 1) oder nicht (Wert 0)
<code>products</code>	Kommagetrennte Liste von Produkten (Nummern), die der Galerie zugeordnet werden sollen
<code>sortdesc</code>	Angabe, ob die Bilder in absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen (Wert 1), oder nicht (Wert 0)
<code>sortfield</code>	Name des Merkmals, nach dem die Bilder sortiert werden sollen. Mögliche Werte sind: <code>name</code> (Dateiname), <code>title</code> (Bildtitel), <code>creationDate</code> (Aufnahmedatum), <code>creationTime</code> (Zeitpunkt des Imports), <code>modificationTime</code> (Zeitpunkt der letzten Änderung), <code>sortvalue</code> (manuell vergebene Positionsnummer)
<code>title</code>	Titel (Überschrift) der Galerie
<code>user</code>	Nummer des Benutzers oder der Gruppe, für den oder die der betreffende Ordner freigegeben werden soll. Um einen Ordner für die Öffentlichkeit freizugeben, tragen Sie den Wert 0 ein, um ihn überhaupt nicht freizugeben -1, und um ihn für geladene Gäste freizugeben -2. Wenn Sie möchten, dass Pixtacy für diesen Ordner ein neues Benutzerkonto erstellt, verwenden Sie anstelle dieses Parameters die Parameter <code>user_name</code> , <code>user_password</code> etc.
<code>user_groups</code>	Gruppen, denen das neu erstellte Benutzerkonto zugeordnet werden soll. Geben Sie als Wert eine Liste von Gruppennummern an, die durch Komma getrennt sind.
<code>user_name</code>	Anmeldename des Benutzers, den Pixtacy erstellen und für den die Galerie freigegeben werden soll. Es darf noch kein Benutzerkonto mit diesem Namen existieren.
<code>user_password</code>	Passwort, das für das neu erstellte Benutzerkonto hinterlegt werden soll
<code>user_realname</code>	Voller Name des Benutzers
<code>user_startpage</code>	Nummer der Seite, die dem Benutzerkonto als Startseite zugewiesen werden soll. Wenn Sie als Wert einen Stern (*) angeben, wird die neu erstellte Galerie als Startseite zugewiesen.

Wenn ein erforderlicher Parameter nicht gesetzt ist, übernimmt Pixtacy in der Regel die Einstellung aus der übergeordneten Galerie.

Wenn in der Beschreibung eines Parameters von "Nummern" die Rede ist (z. B. Produktnummer, Benutzernummer etc.), sind damit die internen Seitennummern des Redaktionssystem gemeint. Diese finden Sie heraus, indem Sie in der linken Seitenleiste des Redaktionssystem mit dem Mauszeiger auf die betreffende Seite zeigen und einen Augenblick warten. Die Nummer wird nach dem Aufruf der Seite auch oben im Kopf des Redaktionssystem rechts neben dem Namen eingeblendet.

Cookie-Hinweis

Für Länder, in denen Webseitenbetreiber ihre Besucher auf die Verwendung von Cookies hinweisen müssen, bietet Pixtacy 5 eine komfortable Möglichkeit, solche Hinweise einzurichten. Dazu steht unter "Einstellungen > Cookie-Hinweis" eine neue Seite zur Verfügung, auf der Sie den gewünschten Hinweistext eintragen und festlegen können, ob eine ausdrückliche Zustimmung des Besuchers eingefordert werden soll, oder nicht.

Wenn Sie keine ausdrückliche Zustimmung wünschen, wird der Cookie-Hinweis in Form eines Banners so lange am unteren Fensterrand eingeblendet, bis der Besucher ihn wegklickt; die Webseiten können auch bei sichtbarem Banner ohne Einschränkungen verwendet werden.

Wenn Sie festlegen, dass eine Zustimmung eingefordert werden soll, wird der Cookie-Hinweis in Form eines Fensters eingeblendet, das alle anderen Inhalte überlagert und die Verwendung der Seiten unmöglich macht. Erst wenn der Besucher bestätigt, dass er die Hinweise akzeptiert, verschwindet das Fenster und erlaubt den Zugriff auf die Seiten.

Wird der Cookie-Hinweis von einem Besucher akzeptiert oder weggeklickt, setzt Pixtacy einen Cookie, der verhindert, dass bei künftigen Seitenabrufen erneut ein Hinweis eingeblendet wird. Wenn Sie den Hinweis auf Ihrem Rechner erneut sichtbar machen möchten (z. B. um Änderungen am Hinweistext zu überprüfen), klicken Sie einfach auf den Knopf "Cookie-Hinweis auf diesem Gerät erneut einblenden". Beim nächsten Abruf einer Shopseite sehen Sie dann wieder den Hinweis.

Weitere Neuerungen

Für Bilder, die in der **Lightbox** gesammelt wurden, stehen innerhalb des Redaktionssystem jetzt einige Funktionen zur Verfügung, wie sie bislang nur für Galerien verfügbar waren. So können Sie die Lightbox-Bilder jetzt in andere Galerien verschieben, deren Metadaten neu einlesen oder mittels Stapelverarbeitung verändern lassen. Sie finden diese Funktionen wie gewohnt in dem gelben Aktionspanel, das am rechten Fensterrand eingeblendet wird.

Die Funktion **Metadaten aller Bilder ändern** wurde in Pixtacy 5 erweitert. Es gibt jetzt die Möglichkeit, Stichwörter nicht nur hinzuzufügen, sondern auch zu entfernen. Außerdem las-

sen sich innerhalb von Bildbeschreibungen bestimmte Zeichenketten suchen und durch andere ersetzen.

Wenn Sie als Masterbenutzer eingeloggt sind oder als Benutzer, dem die Startmethode "Redaktionssystem" zugeordnet ist, haben Sie jetzt die Möglichkeit, das **Redaktionssystem auszublenden**. Ein entsprechender Menüpunkt befindet sich in dem Drop-down-Menü unterhalb des Benutzersymbols (ganz rechts in der oberen Navigationsleiste). Nach dem Ausblenden befindet sich an gleicher Stelle ein Menüpunkt, um das Redaktionssystem wieder einzublenden.